

Aktuelles zum EJF 2011

7.12.2010

## Nationale Aktivitäten

### Veranstaltungskalender EJF 2011

Bis Ende des Jahres wird die deutsche Website zum EJF 2011 [www.ejf2011.de](http://www.ejf2011.de) umfassend erweitert. Herzstück wird eine bundesweite Veranstaltungsdatenbank sein, die über die Aktivitäten im kommenden Jahr informieren soll. Das betrifft speziell für das EJF 2011 ausgerichtete Tagungen und Großveranstaltungen, aber auch regelmäßige Aktivitäten der Engagierten vor Ort. Gerade sie bilden die Basis einer aktiven und lebendigen Zivilgesellschaft und sollen auf der Website präsentiert werden. Konferenzen, Freiwilligentage, Seminare, Ehrenamtsmessen, Anerkennungsfeste und sämtliche Veranstaltungen, die die Ziele des EJF 2011 verfolgen, sollen eine Übersicht darüber geben, was im gesamten Bundesgebiet im Laufe eines Jahres rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement geschieht. Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungshinweise rund um Freiwilligentätigkeit an [ejf2011@bag-wohlfahrt.de](mailto:ejf2011@bag-wohlfahrt.de)

### EJF 2011 bei Engagiert in Deutschland

Ab sofort ist das EJF 2011 bei der Internetplattform Engagiert in Deutschland (EiD) vertreten. Die Plattform nutzt das Internet mit seinen interaktiven Möglichkeiten, um bürgerschaftliches Engagement zu fördern und bürgerschaftlich Engagierte zu unterstützen. EiD soll sich zu der zentralen Internet-Plattform für bürgerschaftliches Engagement aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Staat und Kommunen in Deutschland entwickeln. Das zentrale Element der Plattform EiD sind die Themenräume, die Interaktion und Kommunikation ermöglichen und sich aus unterschiedlichen Quellen speisen können. Themenraum bei EiD <http://www.ejf2011.engagiert-in-deutschland.de>

### Aufruf Engagement-Werkstätten in Sachsen-Anhalt

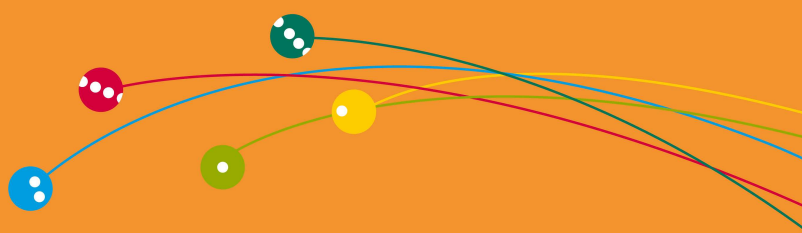
Im EJF 2011 soll in Sachsen-Anhalt im Rahmen von bis zu zehn regionalen Engagement-Werkstätten die Vielfalt bürgerschaftlichen Engagements sichtbar gemacht, Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit diskutiert sowie neue Engagementfelder und -formen entwickelt werden, um neue Freiwillige vor Ort zu gewinnen. Interessierte Landkreise, Städte und Gemeinden sowie Vereine und Verbände sind aufgerufen, gemeinsam auf Landkreisebene oder landkreisübergreifend eine Engagement-Werkstatt durchzuführen. Die Interessenbekundung sollte bis zum 15. Januar 2011 beim Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, eingereicht werden. Weitere Informationen unter [http://www.lagfa-lsa.de/index.php?option=com\\_docman&task=cat\\_view&gid=74&Itemid=55](http://www.lagfa-lsa.de/index.php?option=com_docman&task=cat_view&gid=74&Itemid=55)

### Arbeitspapier zum bürgerschaftlichen Engagement in der EU

Die Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa hat in Vorbereitung auf das EJF 2011 Studien zum bürgerschaftlichen Engagement nach bestimmten Unterthemen ausgewertet und zusammengefasst. Das Arbeitspapier 5 „Bürgerschaftliches Engagement in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union – Auswertung und Zusammenfassung aktueller Studien“ gibt einen Überblick über den Status Quo des bürgerschaftlichen Engagements in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und bündelt zudem die gemeinsamen Herausforderungen und Empfehlungen für Organisationen und politische Entscheidungsträger auf nationaler und europäischer Ebene.

Beobachtungsstelle <http://www.beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de>  
Arbeitspapier

[http://www.beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de/fileadmin/user\\_upload/Dateien/Veroeffentlichungen/Arbeitspapier\\_5\\_BEO\\_BE\\_in\\_27Eu-Mitgliedsstaaten\\_Nov2010.pdf](http://www.beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de/fileadmin/user_upload/Dateien/Veroeffentlichungen/Arbeitspapier_5_BEO_BE_in_27Eu-Mitgliedsstaaten_Nov2010.pdf)



## Europaweite Aktivitäten

### Viviane Reding eröffnet Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011



Viviane Reding, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Jean-Marc Delizée, belgischer Staatssekretär für soziale Angelegenheiten, und Marian Harkin, Mitglied des Europäischen Parlaments, haben am 2. Dezember in Brüssel das EJF 2011 eröffnet. „Ich möchte den Millionen Europäern danken, die sich die Zeit nehmen, um unsere Welt lebenswerter zu machen“, sagte Viviane Reding. „Wir alle können Bedürftigen helfen. Freiwilliges Engagement fördert Solidarität und sozialen Zusammenhalt, die zentralen europäischen Werte. Zu Beginn des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit möchte ich zur Unterstützung der freiwilligen Helfer aufrufen. Nunmehr ist es an der Zeit, zu teilen und etwas zurückzugeben, um den Helfern zu helfen!“ Die Kommission arbeitet eng mit der „Allianz“ der Freiwilligenorganisationen, dem Europäischen Parlament, den Mitgliedstaaten, dem Ausschuss der Regionen, dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, dem Europarat und dem Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen zusammen.

Vollständige Pressemeldung der Kommission unter

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/10/1640&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

Europäische Website zum EJF 2011 <http://europa.eu/volunteering/>

Website der EYV 2011 Alliance <http://www.eyv2011.eu/>

### Relaytour: Reporterinnen stehen fest

Im kommenden Jahr werden 27 freiwillige Reporterinnen und Reporter aus allen 27 Mitgliedstaaten der EU über das EJF 2011 berichten. Sie produzieren Kurzfilme, Hörbeiträge und Artikel, die in den Medien und auf der europäischen Website veröffentlicht werden sollen. Als deutsche Reporterin wurde Melanie Rietdorf ausgewählt. Nach einem Journalistikstudium in Sydney wird sie 2011 über zehn Projekte in Deutschland und zwei Organisationen in den Niederlanden berichten. Voraussichtlich Ende September begleitet die aus Lettland stammende Marie Varzslavova mit einer fernsehtauglichen Kamera zwei deutsche Projekte. Kurzportraits aller freiwilliger Journalisten unter <http://europa.eu/volunteering/en/relay/10>

### Relaytour: Bewerbungsfrist für Organisationen verlängert

In Deutschland werden noch zwei Projekte gesucht, die über die Berichterstattung des Relayteams auf sich aufmerksam machen möchten. Wenn Sie auf diese Weise die Erfolge, Erfahrungen und Herausforderungen Ihrer Organisation mit Bürgerinnen und Bürgern in ganz Europa teilen möchten, können sich unter <http://www.eyv2011.eu/images/stories/EYV-OIV-form.xls> bewerben. Die für die beiden Projekte zuständige Reporterin Marie Varzslavova wird sich voraussichtlich vom 27. September bis zum 6. Oktober 2011 in Deutschland aufhalten. Die Bewerbungsfrist für die Ausschreibung wurde bis zum 1. März 2011 verlängert.